

Ikano Bank AB (publ), Postfach 42 01 62, 65102 Wiesbaden

Frau
Andrea Brezanova
Edisonstr. 61
12459 Berlin

Wiesbaden, 09. Dezember 2022

IKEA Family Kreditkarte **Deine Vertragsunterlagen**

Liebe Andrea,

wir freuen uns, dass Du die vielen Vorteile der IKEA Family Kreditkarte für Dich entdeckt hast. Anbei erhältst Du neben den zu unterzeichnenden Vertragsunterlagen Informationen zum weiteren Vorgehen.

Bitte unterschreibe die Vertragsunterlagen an den dafür gekennzeichneten Stellen und beachte, dass wir ohne Deine Unterschriften nicht mit der Vertragsprüfung beginnen können!

Um Dich als Antragsteller zu legitimieren und Dein Konto freischalten zu lassen, kannst Du Dich bequem von Zuhause online über eines unserer Video-Ident-Verfahren (falls im Antrag angeboten), mit dem PostIdent Coupon in einer Filiale der Deutschen Post AG oder in Deinem IKEA Einrichtungshaus an einem Beratungsstand legitimieren.

Bitte beachte, dass eine Legitimation über das PostIdent-Verfahren in einer Filiale mehr Bearbeitungszeit in Anspruch nimmt. Weitere Informationen zur Legitimation findest Du in Deinen Unterlagen.

Hast Du Fragen? Ruf uns gerne an oder schreibe uns. Wir sind Montag bis Samstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr unter **06122 999 911** oder per E-Mail unter **IKEA-kreditkarte@ikano.de** für Dich da.

Viele Grüße

Deine Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland
Kundenservice

(Dieser Brief wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Der weitere Weg zu Deiner IKEA Family Kreditkarte

1. Bitte unterschreibe den Dir vorliegenden **Vertrag** sowie das **SEPA Mandat** an den markierten Stellen.
2. Zur Legitimation benötigst Du zusätzlich die folgenden Dokumente:
 - ➔ Deinen gültigen **Personalausweis**. Falls Du nur einen gültigen **Reisepass** oder einen **ausländischen Ausweis** ohne Angabe Deiner Adresse besitzt, wird zusätzlich Deine **Meldebescheinigung** (nicht älter als 1 Jahr) benötigt. Alternativ zur Meldebescheinigung kannst Du auch eines der folgenden Dokumente vorlegen: Gas- oder Stromrechnung, Telefon-, Mobilfunk, Internet/TV-Rechnung oder Gehaltsnachweis
3. Legitimiere Dich in einem IKEA Einrichtungshaus, bequem von Zuhause oder in einer Filiale der Deutschen Post AG, Du hast die Wahl:
 - a. **IKEA-Einrichtungshaus**

Bitte scanne Dein Ausweisdokument und tätige Deine digitale Unterschrift an den bereitgestellten Terminals im Einrichtungshaus. Danach gehst Du bitte mit Deinen vollständigen und unterschriebenen Vertragsunterlagen, dem SEPA Mandat und den angegebenen zusätzlichen Dokumenten zu einem Beratungsstand und lässt Dich von einem Mitarbeiter legitimieren
 - b. **Online Video-Ident via IDnow**

Falls Dir direkt im Kreditkarten-Antrag die Option Online Video-Ident via IDnow angeboten wird, kannst Du Dich per Videochat am Smartphone, PC oder Tablet mit Deinem Ausweis legitimieren. IDnow erhebt die für die Legitimation relevanten Daten und leitet diese an uns weiter. Hierbei wird der Vertrag elektronisch unterschrieben, Deine Angaben mit denen auf Deinem Ausweis verglichen und Fotos von Dir und dem Ausweis erstellt. Nach erfolgreicher Legitimation ist Deine vorläufige Kreditkartennummer direkt für Zahlungen im IKEA Online Shop freigeschaltet.
 - c. **PostIdent in einer Filiale der Deutschen Post AG**

Nimm die vollständigen und unterschriebenen Vertragsunterlagen inklusive des POSTIDENT-Coupons zu einer Postfiliale mit. Vergiss nicht, Deinen gültigen Personalausweis mitzunehmen. Falls Du nur einen gültigen Reisepass oder einen ausländischen Ausweis ohne Angabe Deiner Adresse besitzt, wird zusätzlich Deine Meldebescheinigung benötigt. Deine Legitimationsdaten werden vom Postmitarbeiter digital an uns übermittelt. Schicke uns bitte im Anschluß Deinen unterschriebenen Vertrag und die weiteren benötigten Dokumente per Brief zu.

Bitte beachte, dass wir Streichungen/Änderungen im Kreditvertrag leider nicht akzeptieren können und in diesem Fall keine weitere Bearbeitung erfolgen kann.



Persönliche Angaben

Anrede	Frau
Titel	
Vorname	Andrea
Weitere Vornamen	
Name	Brezanova
Geburtsort	Tren?In
Geburtsdatum	29.11.1980
Staatsangehörigkeit	Slowakei
2. Staatsangehörigkeit	
Ich lebe in Deutschland seit	01.11.2015
Aufenthaltsgenehmigung unbefristet	
Straße, Nr.	Edisonstr. 61
PLZ/Ort	12459 Berlin
Land	Deutschland
Dort wohnhaft seit	
Art der Wohnung	Mietwohnung
Familienstand	ledig
Anzahl unterhaltspflichtiger Kinder	0
Monatl. Nettoeinkommen d. Antragstellers	4.000,00 Euro
Monatl. Nettoeinkommen d. Partners	Euro
Frühere Adresse	
Straße, Nr.	
PLZ/Ort	
Land	

Persönliche Kontaktdaten

Telefon (Mobil)	15204340182
E-Mail	Andrea.Brezanova@Gmail.Com

Berufliche Angaben

Berufsgruppe	Angestellte/-r wirtschaftlich unselbstständige Privatpers
Branche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Branchenschlüssel	
Beschäftigt seit	01.05.2005

Bankverbindung

Name des Kontoinhabers	Andrea Brezanova
IBAN	DE41100500001065660231
Bankname	Landesbank Berlin - Berliner Sparkasse
Steuer-Identifikationsnummer	

Verfügungsrahmen und monatliche Rate

Verfügungsrahmen in EUR (=Nettodarlehensbetrag)	15.000,00
---	-----------

Deine monatliche Rate beträgt mindestens 25 Euro. Du kannst sie jederzeit in Deinem Onlinebanking anpassen und auch einstellen, dass du Deine Einkäufe in voller Höhe begleichen möchtest. Die Rate setzt sich zusammen aus 2,5% des ausstehenden Saldos (mindestens 25 Euro) zzgl. Zinsen, Kartenzusatzleistungen und Servicegebühren.

gewünschtes Abbuchungsdatum	<input type="checkbox"/> jeweils am 1. des Monats
	<input checked="" type="checkbox"/> jeweils am 15. des Monats

Effektiver Jahreszins p.a. / Sollzins p.a. (variabel) mit Ratenzahlung:

8,99% Effektivzins / 8,64% Sollzins	für Einkäufe bei IKEA Deutschland GmbH & Co.KG und IKEA Lieferungen von Speditionen
14,95% Effektivzins / 14,01% Sollzins	für alle Transaktionen außerhalb IKEA und für Abhebungen an Geldautomaten

Effektivzinsangabe gemäß Preisangabenverordnung: Die Zinsanpassung erfolgt nach den AGB der IKEA Family Kreditkarte und die Zusatzbedingungen für die Ratenzahlung.

Deine IKEA Family Kreditkarte inklusive aller IKEA Family Vorteile

Die IKEA Family Kreditkarte ist ein exklusives Angebot für IKEA Family Mitglieder. Für die Erstellung einer IKEA Family Mitgliedschaft oder dem Verknüpfen einer bestehenden IKEA Family Mitgliedschaft mit der IKEA Family Kreditkarte wird die Ikano Bank folgende Daten an die IKEA Deutschland GmbH & Co. KG als Verantwortliche Stelle übermitteln:

- Personendaten (Name, weitere Vornamen, Nachname, Geschlecht, Geburtstag, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land)
- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail)
- Familienstatus, Anzahl der Kinder, Art der Wohnung
- Vertragsnummer
- IKEA Einrichtungshaus, in der der Vertrag geschlossen wurde

☒ Ich entbinde die Ikano Bank insoweit vom Bankgeheimnis gegenüber der IKEA Deutschland GmbH & Co.KG.

IKEA-Familynummer

Bonus für verantwortungsbewusste Kontoführung

Gutes Zahlungsverhalten muss belohnt werden. Beim Bonus zur verantwortungsbewussten Kontoführung Deiner IKEA Family Kreditkarte hast Du die Möglichkeit, nach 6 erfolgreichen, aufeinanderfolgenden Lastschrifteinzügen eine 10,- Euro IKEA Aktionskarte zu erhalten. Der Bonus wird durch IKEA bereitgestellt, weshalb die Information über die rechtzeitigen Zahlungen von Ikano an IKEA weitergegeben wird. Es gelten die Bedingungen für den Bonus zur verantwortungsbewussten Kontoführung Deiner IKEA Family Kreditkarte.

- ☒ Ja, ich möchte den Bonus zur verantwortungsbewussten Kontoführung für meine IKEA Family Kreditkarte erhalten und entbinde die Ikano Bank insoweit vom Bankgeheimnis gegenüber der IKEA Deutschland GmbH & Co.KG
- ☐ Nein, ich möchte den Bonus nicht erhalten

VISA Account Update

Der VISA Account Update Service (VAU) unterstützt Dich bei der Aktualisierung Deiner Kreditkarten-Daten im Falle des Kartenablaufs, einem Kartentausch nach Betrug, Verlust oder Diebstahl.

Der VAU Service stellt für diese Fälle die automatische Aktualisierung der Kreditkarten-Daten für wiederkehrende Dienstleistungen oder zuvor autorisierte Zahlungen (bspw. für Onlinedienste oder Abonnements) bei teilnehmenden Händlern sicher.

☐ Ich willige in die Datenverarbeitung zum Zweck des VISA Account Update Service ein.

Gewählter Versicherungsschutz

- Ratenschutz: ☐ Ja, ich möchte den Ratenschutz hinzubuchen
- ☒ Nein, ich verzichte vorerst auf den Ratenschutz
- Alltagsschutz: ☐ Ja, ich möchte den Alltagsschutz hinzubuchen
- ☒ Nein, ich verzichte vorerst auf den Alltagsschutz

Du hast die Möglichkeit, Deinen Saldo auf der IKEA Family Kreditkarte durch Beitritt zu einem Gruppenversicherungsvertrag zwischen der Ikano Bank (Versicherungsnehmer) und der Credit Life AG & der RheinLand Versicherungs AG als Versicherer gegen die Risiken Todes fall, Arbeitsunfähigkeit, Assistenz bei Arbeitsunfähigkeit und Arbeitslosigkeit, Arbeitslosigkeit bzw. schwere Krankheit oder einzelne der vorgenannten Risiken zu versichern. Du wirst versicherte Person im Sinne des VVG, wenn Du Dich zu einem Beitritt zum Gruppenversicherungsvertrag entscheidest. Die näheren Versicherungsbedingungen und bestehende Risiko-ausschlüsse ergeben sich aus den Bedingungen der Restschuldversicherung der Credit Life AG & der RheinLand Versicherungs AG, die Du gesondert erhalten hast.

Nach Vertragsabschluss kannst Du weitere Zusatzleistungen im Onlinebanking dazubuchen.

Onlinebanking

Vertrags-ID **0008644000014033591**

Legitimationsdaten

Legitimation durch	
Ausweis Nr.	
Ausstellungsdatum	
Ausstellende Behörde	
Gültig bis	



Kenntnisnahme und Einverständniserklärung

Ich habe die Europäischen Standardinformationen für Verbraucherkredite IKEA Family Kreditkarte zur Kenntnis genommen.
Ich habe die nachfolgend aufgelisteten Dokumente gelesen und erkenne diese hiermit ausdrücklich als Bestandteil des Vertragsverhältnisses zwischen mir und der Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland, an, nämlich

- diesen Antrag;
- die Europäische Standardinfo für Verbraucherkredite der IKEA Family Kreditkarte;
- die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die IKEA Family Kreditkarte;
- Allgemeine Bedingungen für das Online-Banking der IKEA Family Kreditkarte;
- Sonderbedingungen für den IKEA Family Kreditkarte Ratenkauf
- Preis- und Leistungsverzeichnis in der im Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Form;
- bei gewähltem Versicherungsschutz: Die Versicherungsbedingungen der Credit Life AG & der RheinLand Versicherungs AG
- Datenschutzerklärung der Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland, gem. Art. 13 EU-DSGVO;
- Schufa- und Infoscore-Klausel;

Vertragsänderungen/ Zustimmung durch Schweigen

Du bist damit einverstanden, dass die Ikano Bank diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die IKEA Family Kreditkarte, die Allgemeinen Bedingungen für das Online-Banking der IKEA Family Kreditkarte sowie die Sonderbedingung für den IKEA Family Kreditkarte Ratenkauf wie folgt zur Änderung anbietet und eine Vertragsänderung zustande kommt, wenn Du unserem Angebot nicht ausdrücklich widerspricht (**Zustimmungsfiktion**):

(1) Änderungsangebot

Änderungen dieser Geschäftsbedingungen und der Sonderbedingungen werden Dir von der Ikano Bank spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen in Textform angeboten. Die Ikano Bank ist berechtigt, einen elektronischen Kommunikationsweg, z.B. im Rahmen des Online-Bankings, zu wählen und die Änderungen auf diesem Wege anzubieten.

(2) Deine Annahmeerklärung

Die von der Ikano Bank angebotenen Änderungen werden nur dann wirksam, wenn Du als Kunde diese Änderungen annimmst, ggf. mittels der nachfolgend geregelten Zustimmungsfiktion.

(3) Zustimmungsfiktion durch Schweigen

Dein Schweigen gilt, nur dann als Annahme des Änderungsangebots (sog. „Zustimmungsfiktion“ wenn:

- 3.1** die Ikano Bank das Änderungsangebot unterbreitet, um die Übereinstimmung der vertraglichen Bestimmungen mit einer veränderten Rechtslage wieder herzustellen, weil sich eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen oder der Sonderbedingungen
- aufgrund einer Änderung von Gesetzen, einschließlich unmittelbar geltender Rechtsvorschriften der Europäischen Union, nicht mehr der Rechtslage entspricht oder
 - durch eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung, auch durch ein Gericht erster Instanz, unwirksam wird oder nicht mehr verwendet werden darf oder
 - aufgrund einer verbindlichen Verfügung einer für die Bank zuständigen nationalen oder internationalen Behörde, z.B. der Schwedischen Finanzaufsicht (Finansinspektionen) oder der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) oder der Europäischen Zentralbank, nicht mehr mit den aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen der Bank in Einklang zu bringen ist und

- 3.2** Du das Änderungsangebot der Bank nicht vor dem angebotenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung ablehnt.

Die Ikano Bank wird Dich im Änderungsangebot auf die Folgen Deines Schweigens zu dem Angebot noch einmal ausdrücklich hinweisen.

(4) Keine Anwendung der Zustimmungsfiktion

Die obige Zustimmungsfiktion findet keine Anwendung

- bei einer Änderung dieser Klausel oder soweit Änderungen die Hauptleistungspflichten des Vertragsverhältnisses und hierfür vereinbarte Entgelte betreffen, soweit nicht hinsichtlich der Entgeltpassung etwas anderes geregelt ist, oder
- bei Änderungen von Entgelten, die auf eine über das vereinbarte Entgelt für die Hauptleistung hinausgehenden Zahlung durch mich gerichtet sind, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist, oder
- bei Änderungen, die dem Abschluss eines neuen Vertrags gleich kommen würden,
- bei Änderungen, die das bisher vereinbarte Verhältnis von Leistung und Gegenleistung erheblich zugunsten der Ikano Bank verschieben würden.

In den vorgenannten Fällen wird die Bank meine Zustimmung auf andere Weise einholen, beispielsweise mittels Zustimmungserklärung in Textform im Online-Banking.

- (5)** Macht die Ikano Bank von der Zustimmungsfiktion Gebrauch, kannst Du den von der Änderung betroffenen Vertrag vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung auch fristlos und kostenfrei kündigen. Die Ikano Bank wird Dich in ihrem Änderungsangebot auf dieses Kündigungsrecht noch einmal besonders hinweisen.

(6) Von der vorstehenden Anpassungsregelung unberührt

- bleibt die Möglichkeit der Ikano Bank, die Änderungen des Zahlungsdienstleistungsrahmens, insbesondere der für Zahlungsdienstleistungen zu entrichtenden Entgeltes, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des § 675 g BGB vorzunehmen,
 - ebenso bleibt die Änderung des variablen Zinssatzes für die Ratenzahlung unberührt.
- Die Änderung variabler Darlehenszinsen erfolgt zu den nachfolgenden Bedingungen**

Bei einem variablen Sollzins oder nach Ablauf einer evtl. vereinbarten Sollzinsbindung ist die Ikano Bank nach dem nachfolgend beschriebenen Verfahren berechtigt, den Sollzins zu erhöhen und in gleicher Weise verpflichtet, den Sollzins zu senken. Die Berechtigung und Verpflichtung der Bank zur Sollzinssatzänderung orientiert sich an der Veränderung des Referenzzinssatzes. Referenzzinssatz ist der erstmals am 01.04.2022 ermittelte

Monatsdurchschnitt für März 2022 des European Short Term Rate – Monatsdurchschnitt (kurz €STR Monatsdurchschnitt), der auf der Seite der Deutschen Bundesbank unter https://www.bundesbank.de/dynamic/action/de/statistiken/zeitreihen-datenbanken/zeitreihen-datenbank/759778/759778?listid=www_sgeldmkt_mb03_neu&treeAnchor=GELD eingesehen werden kann. Zum 01.04.2022 beträgt dieser Zinssatz -0,579 Prozent. Die Entwicklung des Referenzzinssatzes wird die Ikano Bank regelmäßig, erstmals zum 01.07.2022 und dann alle drei Monate jeweils zum Monatsultimo überprüfen. Hat sich zu diesem Zeitpunkt der Referenzzinssatz um mindestens 0,25 Prozentpunkte gegenüber seinem maßgeblichen Wert bei Vertragsabschluss bzw. der letzten Sollzinsänderung bzw. bei Ablauf der Sollzinssatzänderung verändert, wird die Ikano Bank den Vertragszins um die Änderung des Referenzzinssatzes in Prozentpunkten anpassen.

Der absolute Abstand zwischen dem Referenzzinssatz und dem Vertragszinssatz bleibt somit erhalten. Die Sollzinsänderung wird am Tag der Überprüfung der Referenzzinssatzänderung wirksam. Die Ikano Bank wird Dich als Darlehensnehmer in regelmäßigen Abständen von drei Monaten, beginnend mit auf Deinen Vertragsschluss des Kartenvetrags folgenden Quartalsende über die Anpassung unterrichten.

Bei einer Sollzinssatzänderung können Änderungen frühestens mit deren Ablauf erfolgen. Sofern keine neue Sollzinssatzänderung getroffen wird, wird als Einstiegszinssatz für den veränderlichen Sollzins der €STR zzgl 5,6 Prozentpunkten vereinbart. Diesen Sollzinssatz überprüft die Ikano Bank anschließend nach den eingangs getroffenen Regelungen. Bei Sollzinssatzänderungen bzw. Entgeltänderungen können die Zahlungsraten entsprechend geändert werden. Zinsänderungen und dadurch erforderlich werdende Leistungsänderungen wird die Ikano Bank Dir als Darlehensnehmer in den regelmäßigen Kontoabrechnungen mitteilen. Die Sollzinsen aus dem jeweils fälligen Saldo werden mit der monatlichen Kreditkartenabrechnung mitgeteilt und berechnet.

Lehnt Du die Änderung des variablen Sollzinses ab, bis Du berechtigt, den Darlehensvertrag für die Ratenzahlung innerhalb von sechs Wochen ab Bekanntgabe des veränderten Zinssatzes uns gegenüber fristlos zu kündigen. Den offenen Schuldsaldo musst Du dann binnen zwei Wochen ab Wirksamwerden dieser Kündigung vollständig ausgleichen. Erfolgt dies nicht, gilt die Kündigung als nicht erfolgt und der veränderte Zinssatz als vereinbart. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Erklärung zum Geldwäschegesetz

Ich handle im eigenen wirtschaftlichen Interesse und auf eigene Rechnung.

Unterrichtung über die Nutzung von Anschriftendaten

Die Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland weist darauf hin, dass zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung dieses Vertragsverhältnisses im Rahmen der Risikosteuerung Wahrscheinlichkeitswerte für Ihr zukünftiges Verhalten erhoben oder verwendet und zur Berechnung dieser Wahrscheinlichkeitswerte auch Anschriftendaten genutzt werden.

Schlichtungsstelle

Ich habe die Möglichkeit, unbeschadet meines Rechts, Ansprüche vor Gericht geltend zu machen, die Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank, Schlichtungsstelle, Postfach 11 12 32, 60047 Frankfurt am Main, anzurufen. Weitere Informationen zum Beschwerdeverfahren sind im Internet unter www.bundesbank.de abrufbar.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland unterliegt der schwedischen Finanzaufsicht: Finansinspektionen (FI), Box 7821, 10397 Stockholm, Schweden
Internet: www.finansinspektionen.se



09.12.2022 Frau Andrea Brezanova

Einwilligungserklärung in das elektronische und telefonische Marketing

Ich willige ein, dass meine Daten zum Zwecke der Werbung, inkl. erweitertem Marketingprofiling genutzt werden damit ich als Erste/r gezielt über für mich relevante aktuelle Aktionen, Produkte und Leistungen (Werbung) der Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland informiert werde. Meine Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit durch mich ohne Einfluss auf die Verträge mit der Ikano Bank und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Telefon:

- ☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass ich telefonisch kontaktiert werde.
☒ Nein, ich möchte nicht telefonisch kontaktiert werden.

Elektronisch (z.B. per E-Mail, SMS)

- ☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass ich elektronisch kontaktiert werde.
☒ Nein, ich möchte nicht elektronisch kontaktiert werden.



09.12.2022 Frau Andrea Brezanova



Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Du kannst Deine Vertragserklärung **innerhalb von 30 Tagen ohne Angaben von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nach dem Du die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einen dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten hast. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland,
Otto-von-Guericke-Ring 15, 65205 Wiesbaden,
Telefax: 06122-999139, E-Mail: ikea-kreditkarte@ikano.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

Allgemeine Informationen:

- Das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357 b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Zahlungsdienstleister der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
- Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
- gegebenenfalls anfallende Kosten sowie ein Hinweis auf mögliche Steuern oder Kosten, die nicht über den Zahlungsdienstleister abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
- eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;

Information zur Erbringung von Zahlungsdiensten:

- zum Zahlungsdienstleister
 - Den Namen und die ladungsfähige Anschrift seiner Hauptverwaltung sowie alle anderen Anschriften einschließlich E-Mail-Adresse, die für die Kommunikation mit dem Zahlungsdienstleister von Belang sind; und für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - den Namen und die ladungsfähige Anschrift seines Agenten oder seiner Zweigniederlassung in dem Mitgliedstaat, in dem der Zahlungsdienst angeboten wird; und die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmens oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - die für den Zahlungsdienstleister zuständigen Aufsichtsbehörden und das bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geführte Register oder jedes andere relevante öffentliche Register, in das der Zahlungsdienstleister als zugelassen eingetragen ist, sowie seine Registernummer oder eine gleichwertige in diesem Register verwendete Kennung;
- zur Nutzung des Zahlungsdienstes und der Finanzdienstleistung
 - eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale des zu erbringenden Zahlungsdienstes sowie die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Information darüber, wie der Vertrag zustande kommt.
 - Informationen oder Kundenkennungen, die für die ordnungsgemäße Auslösung oder Ausführung eines Zahlungsauftrags erforderlich sind;
 - eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale des zu erbringenden Zahlungsdienstes sowie die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Information darüber, wie der Vertrag zustande kommt.
 - die Art und Weise der Zustimmung zur Auslösung eines Zahlungsauftrags oder zur Ausführung eines Zahlungsvorgangs und des Widerrufs eines Zahlungsauftrags (zu grunde liegende Vorschriften: §§ 675j und 675p des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - den Zeitpunkt, ab dem ein Zahlungsauftrag als zugegangen gilt (zugrunde liegende Vorschrift: § 675n Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

- einen vom Zahlungsdienstleister festgelegten Zeitpunkt nahe am Ende eines Geschäftstags, bei dessen Ablauf ein nach diesem Zeitpunkt zugegangener Zahlungsauftrag des Verbrauchers als am darauffolgenden Geschäftstag zugegangen gilt (zugrunde liegende Vorschrift: § 675n Absatz 1 Satz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- die maximale Ausführungsfrist für die zu erbringenden Zahlungsdienste;
- einen Hinweis auf die Möglichkeit der Betragsobergrenzen für die Nutzung eines Zahlungsinstruments (wie beispielsweise eine Zahlungskarte) zu vereinbaren (zu grunde liegende Vorschrift: § 675k Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, zwei oder mehrere unterschiedliche Zahlungsmarken auf seinem kartengebundenen Zahlungsinstrument zu verlangen, sofern sein Zahlungsdienstleister diesen Dienst anbietet, sowie einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, rechtzeitig vor Unterzeichnung des Vertrags vom Zahlungsdienstleister in klarer und objektiver Weise über alle verfügbaren Zahlungsmarken und deren Eigenschaften einschließlich ihrer Funktionsweise, Kosten und Sicherheit, informiert zu werden (zugrunde liegende Vorschrift: Art. 8 der Verordnung (EU) 2015/751 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Interbankentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge (ABl. L 123 vom 19.5.2015, S. 1), die durch die Delegierte Verordnung (EU) 2018/72 (ABl. L 13 vom 18.1.2018, S. 1) geändert worden ist);
- zu Entgelten, Zinsen und Wechselkursen
 - alle Entgelte, die der Verbraucher an den Zahlungsdienstleister zu entrichten hat, einschließlich derjenigen, die sich danach richten, wie und wie oft über die geforderten Informationen zu unterrichten ist;
 - eine Aufschlüsselung dieser Entgelte;
 - die zugrunde gelegten Zinssätze und Wechselkurse oder bei Anwendung von Referenzzinssätzen und –wechselkursen, die Methode für die Berechnung der tatsächlichen Zinsen sowie den maßgeblichen Stichtag und den Index oder die Grundlage für die Bestimmung des Referenzzinssatzes oder –wechselkurses;
 - das unmittelbare Wirksamwerden von Änderungen des Referenzzinssatzes oder –wechselkurses, die auf den vereinbarten Referenzzinssätzen oder –wechselkursen beruhen, ohne vorherige Benachrichtigung des Verbrauchers (zugrunde liegende Vorschrift: § 675g Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- für Finanzdienstleistungen außerhalb des Zahlungsdienstesrahmensvertrags: den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht.
- für Finanzdienstleistungen außerhalb des Zahlungsdienstesrahmensvertrags: Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
- zur Kommunikation
 - die Kommunikationsmittel, deren Nutzung für die Informationsübermittlung und Anzeigepflichten vereinbart wird, einschließlich der technischen Anforderungen an die Ausstattung und die Software des Verbrauchers;
 - Angaben dazu, wie oft die vom Zahlungsdienstleister vor und während des Vertragsverhältnisses, vor der Ausführung von Zahlungsvorgängen sowie bei einzelnen Zahlungsvorgängen zu erteilenden Informationen mitzuteilen oder zugänglich zu machen sind;
 - die Sprache oder die Sprachen, in der oder in denen der Vertrag zu schließen ist und in der oder in denen die Kommunikation für die Dauer des Vertragsverhältnisses erfolgen soll;
 - einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, während der Vertragslaufzeit jederzeit die Übermittlung der Vertragsbedingungen sowie der in dieser Widerrufsbelehrung genannten vorvertraglichen Informationen zur Erbringung von Zahlungsdiensten in Papierform oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger zu verlangen;
- zu den Schutz- und Abhilfemaßnahmen
 - eine Beschreibung, wie der Verbraucher ein Zahlungsinstrument sicher aufbewahrt und wie er seine Pflicht gegenüber dem Zahlungsdienstleister oder einer von diesem benannten Stelle erfüllt, den Verlust, den Diebstahl, die missbräuchliche Verwendung oder die sonstige nicht autorisierte Nutzung eines Zahlungsinstruments unverzüglich anzuzeigen, nachdem er hiervon Kenntnis erlangt hat (zugrunde liegende Vorschrift: § 675l Absatz 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - eine Beschreibung des sicheren Verfahrens zur Unterrichtung des Verbrauchers durch den Zahlungsdienstleister im Fall vermuteten oder tatsächlichen Betrugs oder bei Sicherheitsrisiken;



- c) die Bedingungen, unter denen sich der Zahlungsdienstleister das Recht vorbehält, ein Zahlungsinstrument des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu sperren (zugrunde liegende Vorschrift: § 675k Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - d) Informationen zur Haftung des Verbrauchers bei Verlust, Diebstahl, Abhandenkommen oder sonstiger missbräuchlicher Verwendung des Zahlungsinstruments einschließlich Angaben zum Höchstbetrag (zugrunde liegende Vorschrift: § 675v des BGBs);
 - e) Informationen über die Haftung des Zahlungsdienstleisters bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen (zugrunde liegende Vorschrift: § 675u des BGBs);
 - f) Angaben dazu, wie und innerhalb welcher Frist der Verbraucher dem Zahlungsdienstleister nicht autorisierte oder fehlerhaft ausgelöste oder ausgeführte Zahlungsvorgänge anzeigen muss (zugrunde liegende Vorschrift: § 676b des BGBs);
 - g) Informationen über die Haftung des Zahlungsdienstleisters bei nicht erfolgter, fehlerhafter oder verspäteter Auslösung oder Ausführung von Zahlungsvorgängen sowie Informationen über dessen Verpflichtung auf Verlangen Nachforschungen über den nicht oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorgang anzustellen (zugrunde liegende Vorschrift: § 675y des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - h) Die Bedingungen für den Erstattungsanspruch des Verbrauchers bei einem vom oder über den Zahlungsempfänger ausgelösten autorisierten Zahlungsvorgang (beispielsweise bei SEPA-Lastschriften) (zugrunde liegende Vorschrift: § 675x des BGBs);
11. Zu Änderungen der Bedingungen und Kündigung des Zahlungsdienstleistervertrags
- a) die Vereinbarung, dass die Zustimmung des Verbrauchers zu einer Änderung der Vertragsbedingungen als erteilt gilt, wenn der Verbraucher dem Zahlungsdienstleister seine Ablehnung nicht vor dem Zeitpunkt angezeigt hat, zu dem die geänderten Vertragsbedingungen in Kraft treten sollen (zugrunde liegende Vorschrift: § 675g des bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - b) die Laufzeit des Zahlungsdienstleistervertrags;
 - c) einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, den Vertrag zu kündigen;
 - d) gegebenenfalls einen Hinweis auf folgende kündigungsrelevante Vereinbarungen:
 - aa) die Vereinbarung einer Kündigungsfrist für das Recht des Verbrauchers, den Vertrag zu kündigen, die einen Monat nicht überschreiten darf (zugrunde liegende Vorschrift: § 675h Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - bb) die Vereinbarung eines Kündigungsrechts des Zahlungsdienstleisters unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Monaten, die voraussetzt, dass der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 675h des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - cc) das Recht zur fristlosen Kündigung des Verbrauchers vor dem Wirksamwerden einer vom Zahlungsdienstleister vorgeschlagenen Änderung des Vertrags, wenn die Zustimmung des Verbrauchers zur Änderung nach einer Vereinbarung im Vertrag ohne ausdrückliche Ablehnung als erteilt gälte, sofern der Zahlungsdienstleister den Verbraucher auf die Folgen seines Schweigens sowie auf das Kündigungsrecht hingewiesen hat (zugrunde liegende Vorschrift: § 675g Absatz 2 des BGBs);
12. die Vertragsklauseln über das auf den Zahlungsdienstleistervertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht
13. einen Hinweis auf die vom Verbraucher offenstehenden Beschwerdeverfahren wegen mutmaßlicher Verstöße des Zahlungsdienstleisters gegen dessen Verpflichtungen (zugrunde liegende Vorschriften: §§ 16 bis 62 des Zahlungsdienstleistungsgesetzes) sowie auf Verbrauchern offenstehende außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren (zugrunde liegende Vorschrift: § 14 des Unterlassungsklagengesetzes).

Abschnitt 3 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückerstattet**. Überziehst Du Dein Konto ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit oder überschreitest Du die Dir eingeräumte Überziehungsmöglichkeit, so können wir von Dir über die Rückzahlung des Betrags der Überziehung oder Überschreitung hinaus weder Kosten noch Zinsen verlangen, wenn wir Dich nicht ordnungsgemäß über die Bedingungen und Folgen der Überziehung oder Überschreitung (z.B. anwendbarer Sollzinssatz, Kosten) informiert haben. Du bist zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Du vor Abgabe Deiner Vertragserklärung auf diese Rechtslage hingewiesen wurdest und ausdrücklich zugestimmt hast, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Du Deine vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen musst. **Dein Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Deinen ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Du Dein Widerrufsrecht ausgeübt hast. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Dich mit der Absendung Deiner Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Bei Widerruf dieses Vertrags bist Du auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.



09.12.2022 Frau Andrea Brezanova



Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland
Postfach 42 01 62
65102 Wiesbaden

Gläubiger-Identifikationsnummer SE44DEP5164060922
Mandatsreferenz 8644000014033591

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber) Andrea Brezanova
Straße und Hausnummer Edisonstr. 61
Postleitzahl und Ort 12459 Berlin
Kreditinstitut Landesbank Berlin - Berliner Sparkasse
IBAN DE41100500001065660231

09.12.2022 Andrea Brezanova



Persönliche Angaben

Anrede	Frau
Titel	
Vorname	Andrea
Weitere Vornamen	
Name	Brezanova
Geburtsort	Tren?In
Geburtsdatum	29.11.1980
Staatsangehörigkeit	Slowakei
2. Staatsangehörigkeit	
Ich lebe in Deutschland seit	01.11.2015
Aufenthaltsgenehmigung unbefristet	
Straße, Nr.	Edisonstr. 61
PLZ/Ort	12459 Berlin
Land	Deutschland
Dort wohnhaft seit	
Art der Wohnung	Mietwohnung
Familienstand	ledig
Anzahl unterhaltspflichtiger Kinder	0
Monatl. Nettoeinkommen d. Antragstellers	4.000,00 Euro
Monatl. Nettoeinkommen d. Partners	Euro
Frühere Adresse	
Straße, Nr.	
PLZ/Ort	
Land	

Persönliche Kontaktdaten

Telefon (Mobil)	15204340182
E-Mail	Andrea.Brezanova@Gmail.Com

Berufliche Angaben

Berufsgruppe	Angestellte/-r wirtschaftlich unselbstständige Privatpers
Branche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Branchenschlüssel	
Beschäftigt seit	01.05.2005

Bankverbindung

Name des Kontoinhabers	Andrea Brezanova
IBAN	DE41100500001065660231
Bankname	Landesbank Berlin - Berliner Sparkasse
Steuer-Identifikationsnummer	

Verfügungsrahmen und monatliche Rate

Verfügungsrahmen in EUR (=Nettodarlehensbetrag)	15.000,00
--	-----------

Deine monatliche Rate beträgt mindestens 25 Euro. Du kannst sie jederzeit in Deinem Onlinebanking anpassen und auch einstellen, dass du Deine Einkäufe in voller Höhe begleichen möchtest. Die Rate setzt sich zusammen aus 2,5% des ausstehenden Saldos (mindestens 25 Euro) zzgl. Zinsen, Kartenzusatzleistungen und Servicegebühren.

gewünschtes Abbuchungsdatum	<input type="checkbox"/> jeweils am 1. des Monats
	<input checked="" type="checkbox"/> jeweils am 15. des Monats

Effektiver Jahreszins p.a. / Sollzins p.a. (variabel) mit Ratenzahlung:

8,99% Effektivzins / 8,64% Sollzins	für Einkäufe bei IKEA Deutschland GmbH & Co.KG und IKEA Lieferungen von Speditionen
14,95% Effektivzins / 14,01% Sollzins	für alle Transaktionen außerhalb IKEA und für Abhebungen an Geldautomaten

Effektivzinsangabe gemäß Preisangabenverordnung: Die Zinsanpassung erfolgt nach den AGB der IKEA Family Kreditkarte und die Zusatzbedingungen für die Ratenzahlung.

Deine IKEA Family Kreditkarte inklusive aller IKEA Family Vorteile

Die IKEA Family Kreditkarte ist ein exklusives Angebot für IKEA Family Mitglieder. Für die Erstellung einer IKEA Family Mitgliedschaft oder dem Verknüpfen einer bestehenden IKEA Family Mitgliedschaft mit der IKEA Family Kreditkarte wird die Ikano Bank folgende Daten an die IKEA Deutschland GmbH & Co. KG als Verantwortliche Stelle übermitteln:

- Personendaten (Name, weitere Vornamen, Nachname, Geschlecht, Geburtstag, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land)
- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail)
- Familienstatus, Anzahl der Kinder, Art der Wohnung
- Vertragsnummer
- IKEA Einrichtungshaus, in der der Vertrag geschlossen wurde

☒ Ich entbinde die Ikano Bank insoweit vom Bankgeheimnis gegenüber der IKEA Deutschland GmbH & Co.KG.

IKEA-Familynummer

Bonus für verantwortungsbewusste Kontoführung

Gutes Zahlungsverhalten muss belohnt werden. Beim Bonus zur verantwortungsbewussten Kontoführung Deiner IKEA Family Kreditkarte hast Du die Möglichkeit, nach 6 erfolgreichen, aufeinanderfolgenden Lastschrifteinzügen eine 10,- Euro IKEA Aktionskarte zu erhalten. Der Bonus wird durch IKEA bereitgestellt, weshalb die Information über die rechtzeitigen Zahlungen von Ikano an IKEA weitergegeben wird. Es gelten die Bedingungen für den Bonus zur verantwortungsbewussten Kontoführung Deiner IKEA Family Kreditkarte.

- ☒ Ja, ich möchte den Bonus zur verantwortungsbewussten Kontoführung für meine IKEA Family Kreditkarte erhalten und entbinde die Ikano Bank insoweit vom Bankgeheimnis gegenüber der IKEA Deutschland GmbH & Co.KG
- ☐ Nein, ich möchte den Bonus nicht erhalten

VISA Account Update

Der VISA Account Update Service (VAU) unterstützt Dich bei der Aktualisierung Deiner Kreditkarten-Daten im Falle des Kartenablaufs, einem Kartentausch nach Betrug, Verlust oder Diebstahl.

Der VAU Service stellt für diese Fälle die automatische Aktualisierung der Kreditkarten-Daten für wiederkehrende Dienstleistungen oder zuvor autorisierte Zahlungen (bspw. für Onlinedienste oder Abonnements) bei teilnehmenden Händlern sicher.

☐ Ich willige in die Datenverarbeitung zum Zweck des VISA Account Update Service ein.

Gewählter Versicherungsschutz

- Ratenschutz: ☐ Ja, ich möchte den Ratenschutz hinzubuchen
- ☒ Nein, ich verzichte vorerst auf den Ratenschutz
- Alltagsschutz: ☐ Ja, ich möchte den Alltagsschutz hinzubuchen
- ☒ Nein, ich verzichte vorerst auf den Alltagsschutz

Du hast die Möglichkeit, Deinen Saldo auf der IKEA Family Kreditkarte durch Beitritt zu einem Gruppenversicherungsvertrag zwischen der Ikano Bank (Versicherungsnehmer) und der Credit Life AG & der RheinLand Versicherungs AG als Versicherer gegen die Risiken Todes fall, Arbeitsunfähigkeit, Assistenz bei Arbeitsunfähigkeit und Arbeitslosigkeit, Arbeitslosigkeit bzw. schwere Krankheit oder einzelne der vorgenannten Risiken zu versichern. Du wirst versicherte Person im Sinne des VVG, wenn Du Dich zu einem Beitritt zum Gruppenversicherungsvertrag entscheidest. Die näheren Versicherungsbedingungen und bestehende Risiko-ausschlüsse ergeben sich aus den Bedingungen der Restschuldversicherung der Credit Life AG & der RheinLand Versicherungs AG, die Du gesondert erhalten hast.

Nach Vertragsabschluss kannst Du weitere Zusatzleistungen im Onlinebanking dazubuchen.

Onlinebanking

Vertrags-ID	0008644000014033591
-------------	----------------------------

Legitimationsdaten

Legitimation durch	
Ausweis Nr.	
Ausstellungsdatum	
Ausstellende Behörde	
Gültig bis	



Kenntnisnahme und Einverständniserklärung

Ich habe die Europäischen Standardinformationen für Verbraucherkredite IKEA Family Kreditkarte zur Kenntnis genommen.
Ich habe die nachfolgend aufgelisteten Dokumente gelesen und erkenne diese hiermit ausdrücklich als Bestandteil des Vertragsverhältnisses zwischen mir und der Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland, an, nämlich

- diesen Antrag;
- die Europäische Standardinfo für Verbraucherkredite der IKEA Family Kreditkarte;
- die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die IKEA Family Kreditkarte;
- Allgemeine Bedingungen für das Online-Banking der IKEA Family Kreditkarte;
- Sonderbedingungen für den IKEA Family Kreditkarte Ratenkauf
- Preis- und Leistungsverzeichnis in der im Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Form;
- bei gewähltem Versicherungsschutz: Die Versicherungsbedingungen der Credit Life AG & der RheinLand Versicherungs AG
- Datenschutzerklärung der Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland, gem. Art. 13 EU-DSGVO;
- Schufa- und Infoscore-Klausel;

Vertragsänderungen/ Zustimmung durch Schweigen

Du bist damit einverstanden, dass die Ikano Bank diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die IKEA Family Kreditkarte, die Allgemeinen Bedingungen für das Online-Banking der IKEA Family Kreditkarte sowie die Sonderbedingung für den IKEA Family Kreditkarte Ratenkauf wie folgt zur Änderung anbietet und eine Vertragsänderung zustande kommt, wenn Du unserem Angebot nicht ausdrücklich widerspricht (**Zustimmungsfiktion**):

(1) Änderungsangebot

Änderungen dieser Geschäftsbedingungen und der Sonderbedingungen werden Dir von der Ikano Bank spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen in Textform angeboten. Die Ikano Bank ist berechtigt, einen elektronischen Kommunikationsweg, z.B. im Rahmen des Online-Bankings, zu wählen und die Änderungen auf diesem Wege anzubieten.

(2) Deine Annahmeerklärung

Die von der Ikano Bank angebotenen Änderungen werden nur dann wirksam, wenn Du als Kunde diese Änderungen annimmst, ggf. mittels der nachfolgend geregelten Zustimmungsfiktion.

(3) Zustimmungsfiktion durch Schweigen

Dein Schweigen gilt, nur dann als Annahme des Änderungsangebots (sog. „Zustimmungsfiktion“ wenn:

- 3.1** die Ikano Bank das Änderungsangebot unterbreitet, um die Übereinstimmung der vertraglichen Bestimmungen mit einer veränderten Rechtslage wieder herzustellen, weil sich eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen oder der Sonderbedingungen
- aufgrund einer Änderung von Gesetzen, einschließlich unmittelbar geltender Rechtsvorschriften der Europäischen Union, nicht mehr der Rechtslage entspricht oder
 - durch eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung, auch durch ein Gericht erster Instanz, unwirksam wird oder nicht mehr verwendet werden darf oder
 - aufgrund einer verbindlichen Verfügung einer für die Bank zuständigen nationalen oder internationalen Behörde, z.B. der Schwedischen Finanzaufsicht (Finansinspektionen) oder der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) oder der Europäischen Zentralbank, nicht mehr mit den aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen der Bank in Einklang zu bringen ist und

- 3.2** Du das Änderungsangebot der Bank nicht vor dem angebotenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung ablehnt.

Die Ikano Bank wird Dich im Änderungsangebot auf die Folgen Deines Schweigens zu dem Angebot noch einmal ausdrücklich hinweisen.

(4) Keine Anwendung der Zustimmungsfiktion

Die obige Zustimmungsfiktion findet keine Anwendung

- bei einer Änderung dieser Klausel oder soweit Änderungen die Hauptleistungspflichten des Vertragsverhältnisses und hierfür vereinbarte Entgelte betreffen, soweit nicht hinsichtlich der Entgeltpassung etwas anderes geregelt ist, oder
- bei Änderungen von Entgelten, die auf eine über das vereinbarte Entgelt für die Hauptleistung hinausgehenden Zahlung durch mich gerichtet sind, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist, oder
- bei Änderungen, die dem Abschluss eines neuen Vertrags gleich kommen würden,
- bei Änderungen, die das bisher vereinbarte Verhältnis von Leistung und Gegenleistung erheblich zugunsten der Ikano Bank verschieben würden.

In den vorgenannten Fällen wird die Bank meine Zustimmung auf andere Weise einholen, beispielsweise mittels Zustimmungserklärung in Textform im Online-Banking.

- (5)** Macht die Ikano Bank von der Zustimmungsfiktion Gebrauch, kannst Du den von der Änderung betroffenen Vertrag vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung auch fristlos und kostenfrei kündigen. Die Ikano Bank wird Dich in ihrem Änderungsangebot auf dieses Kündigungsrecht noch einmal besonders hinweisen.

- (6)** Von der vorstehenden Anpassungsregelung unberührt bleibt die Möglichkeit der Ikano Bank, die Änderungen des Zahlungsdienstleistungsrahmens, insbesondere der für Zahlungsdienstleistungen zu entrichtenden Entgeltes, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des § 675 g BGB vorzunehmen, ebenso bleibt die Änderung des variablen Zinssatzes für die Ratenzahlung unberührt.
Die Änderung variabler Darlehenszinsen erfolgt zu den nachfolgenden Bedingungen

Bei einem variablen Sollzins oder nach Ablauf einer evtl. vereinbarten Sollzinsbindung ist die Ikano Bank nach dem nachfolgend beschriebenen Verfahren berechtigt, den Sollzins zu erhöhen und in gleicher Weise verpflichtet, den Sollzins zu senken. Die Berechtigung und Verpflichtung der Bank zur Sollzinssatzänderung orientiert sich an der Veränderung des Referenzzinssatzes. Referenzzinssatz ist der erstmals am 01.04.2022 ermittelte

Monatsdurchschnitt für März 2022 des European Short Term Rate – Monatsdurchschnitt (kurz €STR Monatsdurchschnitt), der auf der Seite der Deutschen Bundesbank unter https://www.bundesbank.de/dynamic/action/de/statistiken/zeitreihen-datenbanken/zeitreihen-datenbank/759778/759778?listid=www_sgeldmkt_mb03_neu&treeAnchor=GELD eingesehen werden kann. Zum 01.04.2022 beträgt dieser Zinssatz -0,579 Prozent. Die Entwicklung des Referenzzinssatzes wird die Ikano Bank regelmäßig, erstmals zum 01.07.2022 und dann alle drei Monate jeweils zum Monatsultimo überprüfen. Hat sich zu diesem Zeitpunkt der Referenzzinssatz um mindestens 0,25 Prozentpunkte gegenüber seinem maßgeblichen Wert bei Vertragsabschluss bzw. der letzten Sollzinsänderung bzw. bei Ablauf der Sollzinssatzschreibung verändert, wird die Ikano Bank den Vertragszins um die Änderung des Referenzzinssatzes in Prozentpunkten anpassen.

Der absolute Abstand zwischen dem Referenzzinssatz und dem Vertragszinssatz bleibt somit erhalten. Die Sollzinsänderung wird am Tag der Überprüfung der Referenzzinssatzänderung wirksam. Die Ikano Bank wird Dich als Darlehensnehmer in regelmäßigen Abständen von drei Monaten, beginnend mit auf Deinen Vertragsschluss des Kartenvetrags folgenden Quartalsende über die Anpassung unterrichten.

Bei einer Sollzinssatzschreibung können Änderungen frühestens mit deren Ablauf erfolgen. Sofern keine neue Sollzinssatzänderung getroffen wird, wird als Einstiegszinssatz für den veränderlichen Sollzins der €STR zzgl 5,6 Prozentpunkten vereinbart. Diesen Sollzinssatz überprüft die Ikano Bank anschließend nach den eingangs getroffenen Regelungen. Bei Sollzinssatzänderungen bzw. Entgeltänderungen können die Zahlungsraten entsprechend geändert werden. Zinsänderungen und dadurch erforderlich werdende Leistungsänderungen wird die Ikano Bank Dir als Darlehensnehmer in den regelmäßigen Kontoabrechnungen mitteilen. Die Sollzinsen aus dem jeweils fälligen Saldo werden mit der monatlichen Kreditkartenabrechnung mitgeteilt und berechnet.

Lehnst Du die Änderung des variablen Sollzinssatzes ab, bis Du berechtigt, den Darlehensvertrag für die Ratenzahlung innerhalb von sechs Wochen ab Bekanntgabe des veränderten Zinssatzes uns gegenüber fristlos zu kündigen. Den offenen Schuldsaldo musst Du dann binnen zwei Wochen ab Wirksamwerden dieser Kündigung vollständig ausgleichen. Erfolgt dies nicht, gilt die Kündigung als nicht erfolgt und der veränderte Zinssatz als vereinbart. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Erklärung zum Geldwäschegesetz

Ich handle im eigenen wirtschaftlichen Interesse und auf eigene Rechnung.

Unterrichtung über die Nutzung von Anschriftendaten

Die Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland weist darauf hin, dass zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung dieses Vertragsverhältnisses im Rahmen der Risikosteuerung Wahrscheinlichkeitswerte für Ihr zukünftiges Verhalten erhoben oder verwendet und zur Berechnung dieser Wahrscheinlichkeitswerte auch Anschriftendaten genutzt werden.

Schlichtungsstelle

Ich habe die Möglichkeit, unbeschadet meines Rechts, Ansprüche vor Gericht geltend zu machen, die Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank, Schlichtungsstelle, Postfach 11 12 32, 60047 Frankfurt am Main, anzurufen. Weitere Informationen zum Beschwerdeverfahren sind im Internet unter www.bundesbank.de abrufbar.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland unterliegt der schwedischen Finanzaufsicht: Finansinspektionen (FI), Box 7821, 10397 Stockholm, Schweden
Internet: www.finansinspektionen.se

X

09.12.2022 Frau Andrea Brezanova

Einwilligungserklärung in das elektronische und telefonische Marketing

Ich willige ein, dass meine Daten zum Zwecke der Werbung, inkl. erweitertem Marketingprofiling genutzt werden damit ich als Erste/r gezielt über für mich relevante aktuelle Aktionen, Produkte und Leistungen (Werbung) der Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland informiert werde. Meine Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit durch mich ohne Einfluss auf die Verträge mit der Ikano Bank und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Telefon:

- ☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass ich telefonisch kontaktiert werde.
- ☒ Nein, ich möchte nicht telefonisch kontaktiert werden.

Elektronisch (z.B. per E-Mail, SMS)

- ☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass ich elektronisch kontaktiert werde.
- ☒ Nein, ich möchte nicht elektronisch kontaktiert werden.

X

09.12.2022 Frau Andrea Brezanova



Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Du kannst Deine Vertragserklärung **innerhalb von 30 Tagen ohne Angaben von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nach dem Du die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einen dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten hast. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland,
Otto-von-Guericke-Ring 15, 65205 Wiesbaden,
Telefax: 06122-999139, E-Mail: ikea-kreditkarte@ikano.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

Allgemeine Informationen:

- Das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357 b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Zahlungsdienstleister der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
- Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
- gegebenenfalls anfallende Kosten sowie ein Hinweis auf mögliche Steuern oder Kosten, die nicht über den Zahlungsdienstleister abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
- eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;

Information zur Erbringung von Zahlungsdiensten:

- zum Zahlungsdienstleister
 - Den Namen und die ladungsfähige Anschrift seiner Hauptverwaltung sowie alle anderen Anschriften einschließlich E-Mail-Adresse, die für die Kommunikation mit dem Zahlungsdienstleister von Belang sind; und für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - den Namen und die ladungsfähige Anschrift seines Agenten oder seiner Zweigniederlassung in dem Mitgliedstaat, in dem der Zahlungsdienst angeboten wird; und die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmens oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - die für den Zahlungsdienstleister zuständigen Aufsichtsbehörden und das bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geführte Register oder jedes andere relevante öffentliche Register, in das der Zahlungsdienstleister als zugelassen eingetragen ist, sowie seine Registernummer oder eine gleichwertige in diesem Register verwendete Kennung;
- zur Nutzung des Zahlungsdienstes und der Finanzdienstleistung
 - eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale des zu erbringenden Zahlungsdienstes sowie die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Information darüber, wie der Vertrag zustande kommt.
 - Informationen oder Kundenkennungen, die für die ordnungsgemäße Auslösung oder Ausführung eines Zahlungsauftrags erforderlich sind;
 - eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale des zu erbringenden Zahlungsdienstes sowie die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Information darüber, wie der Vertrag zustande kommt.
 - die Art und Weise der Zustimmung zur Auslösung eines Zahlungsauftrags oder zur Ausführung eines Zahlungsvorgangs und des Widerrufs eines Zahlungsauftrags (zu grunde liegende Vorschriften: §§ 675j und 675p des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - den Zeitpunkt, ab dem ein Zahlungsauftrag als zugegangen gilt (zugrunde liegende Vorschrift: § 675n Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

- einen vom Zahlungsdienstleister festgelegten Zeitpunkt nahe am Ende eines Geschäftstags, bei dessen Ablauf ein nach diesem Zeitpunkt zugegangener Zahlungsauftrag des Verbrauchers als am darauffolgenden Geschäftstag zugegangen gilt (zugrunde liegende Vorschrift: § 675n Absatz 1 Satz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- die maximale Ausführungsfrist für die zu erbringenden Zahlungsdienste;
- einen Hinweis auf die Möglichkeit der Betragsobergrenzen für die Nutzung eines Zahlungsinstruments (wie beispielsweise eine Zahlungskarte) zu vereinbaren (zu grunde liegende Vorschrift: § 675k Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, zwei oder mehrere unterschiedliche Zahlungsmarken auf seinem kartengebundenen Zahlungsinstrument zu verlangen, sofern sein Zahlungsdienstleister diesen Dienst anbietet, sowie einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, rechtzeitig vor Unterzeichnung des Vertrags vom Zahlungsdienstleister in klarer und objektiver Weise über alle verfügbaren Zahlungsmarken und deren Eigenschaften einschließlich ihrer Funktionsweise, Kosten und Sicherheit, informiert zu werden (zugrunde liegende Vorschrift: Art. 8 der Verordnung (EU) 2015/751 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Interbankentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge (ABl. L 123 vom 19.5.2015, S. 1), die durch die Delegierte Verordnung (EU) 2018/72 (ABl. L 13 vom 18.1.2018, S. 1) geändert worden ist);
- zu Entgelten, Zinsen und Wechselkursen
 - alle Entgelte, die der Verbraucher an den Zahlungsdienstleister zu entrichten hat, einschließlich derjenigen, die sich danach richten, wie und wie oft über die geforderten Informationen zu unterrichten ist;
 - eine Aufschlüsselung dieser Entgelte;
 - die zugrunde gelegten Zinssätze und Wechselkurse oder bei Anwendung von Referenzzinssätzen und –wechselkursen, die Methode für die Berechnung der tatsächlichen Zinsen sowie den maßgeblichen Stichtag und den Index oder die Grundlage für die Bestimmung des Referenzzinssatzes oder –wechselkurses;
 - das unmittelbare Wirksamwerden von Änderungen des Referenzzinssatzes oder –wechselkurses, die auf den vereinbarten Referenzzinssätzen oder –wechselkursen beruhen, ohne vorherige Benachrichtigung des Verbrauchers (zugrunde liegende Vorschrift: § 675g Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- für Finanzdienstleistungen außerhalb des Zahlungsdienstesrahmensvertrags: den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht.
- für Finanzdienstleistungen außerhalb des Zahlungsdienstesrahmensvertrags: Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
- zur Kommunikation
 - die Kommunikationsmittel, deren Nutzung für die Informationsübermittlung und Anzeigepflichten vereinbart wird, einschließlich der technischen Anforderungen an die Ausstattung und die Software des Verbrauchers;
 - Angaben dazu, wie oft die vom Zahlungsdienstleister vor und während des Vertragsverhältnisses, vor der Ausführung von Zahlungsvorgängen sowie bei einzelnen Zahlungsvorgängen zu erteilenden Informationen mitzuteilen oder zugänglich zu machen sind;
 - die Sprache oder die Sprachen, in der oder in denen der Vertrag zu schließen ist und in der oder in denen die Kommunikation für die Dauer des Vertragsverhältnisses erfolgen soll;
 - einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, während der Vertragslaufzeit jederzeit die Übermittlung der Vertragsbedingungen sowie der in dieser Widerrufsbelehrung genannten vorvertraglichen Informationen zur Erbringung von Zahlungsdiensten in Papierform oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger zu verlangen;
- zu den Schutz- und Abhilfemaßnahmen
 - eine Beschreibung, wie der Verbraucher ein Zahlungsinstrument sicher aufbewahrt und wie er seine Pflicht gegenüber dem Zahlungsdienstleister oder einer von diesem benannten Stelle erfüllt, den Verlust, den Diebstahl, die missbräuchliche Verwendung oder die sonstige nicht autorisierte Nutzung eines Zahlungsinstruments unverzüglich anzuzeigen, nachdem er hiervon Kenntnis erlangt hat (zugrunde liegende Vorschrift: § 675l Absatz 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - eine Beschreibung des sicheren Verfahrens zur Unterrichtung des Verbrauchers durch den Zahlungsdienstleister im Fall vermuteten oder tatsächlichen Betrugs oder bei Sicherheitsrisiken;



- c) die Bedingungen, unter denen sich der Zahlungsdienstleister das Recht vorbehält, ein Zahlungsinstrument des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu sperren (zugrunde liegende Vorschrift: § 675k Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - d) Informationen zur Haftung des Verbrauchers bei Verlust, Diebstahl, Abhandenkommen oder sonstiger missbräuchlicher Verwendung des Zahlungsinstruments einschließlich Angaben zum Höchstbetrag (zugrunde liegende Vorschrift: § 675v des BGBs);
 - e) Informationen über die Haftung des Zahlungsdienstleisters bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen (zugrunde liegende Vorschrift: § 675u des BGBs);
 - f) Angaben dazu, wie und innerhalb welcher Frist der Verbraucher dem Zahlungsdienstleister nicht autorisierte oder fehlerhaft ausgelöste oder ausgeführte Zahlungsvorgänge anzeigen muss (zugrunde liegende Vorschrift: § 676b des BGBs);
 - g) Informationen über die Haftung des Zahlungsdienstleisters bei nicht erfolgter, fehlerhafter oder verspäteter Auslösung oder Ausführung von Zahlungsvorgängen sowie Informationen über dessen Verpflichtung auf Verlangen Nachforschungen über den nicht oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorgang anzustellen (zugrunde liegende Vorschrift: § 675y des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - h) Die Bedingungen für den Erstattungsanspruch des Verbrauchers bei einem vom oder über den Zahlungsempfänger ausgelösten autorisierten Zahlungsvorgang (beispielsweise bei SEPA-Lastschriften) (zugrunde liegende Vorschrift: § 675x des BGBs);
11. Zu Änderungen der Bedingungen und Kündigung des Zahlungsdienstleistungsvertrags
- a) die Vereinbarung, dass die Zustimmung des Verbrauchers zu einer Änderung der Vertragsbedingungen als erteilt gilt, wenn der Verbraucher dem Zahlungsdienstleister seine Ablehnung nicht vor dem Zeitpunkt angezeigt hat, zu dem die geänderten Vertragsbedingungen in Kraft treten sollen (zugrunde liegende Vorschrift: § 675g des bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - b) die Laufzeit des Zahlungsdienstleistungsvertrags;
 - c) einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, den Vertrag zu kündigen;
 - d) gegebenenfalls einen Hinweis auf folgende kündigungsrelevante Vereinbarungen:
 - aa) die Vereinbarung einer Kündigungsfrist für das Recht des Verbrauchers, den Vertrag zu kündigen, die einen Monat nicht überschreiten darf (zugrunde liegende Vorschrift: § 675h Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - bb) die Vereinbarung eines Kündigungsrechts des Zahlungsdienstleisters unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Monaten, die voraussetzt, dass der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 675h des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - cc) das Recht zur fristlosen Kündigung des Verbrauchers vor dem Wirksamwerden einer vom Zahlungsdienstleister vorgeschlagenen Änderung des Vertrags, wenn die Zustimmung des Verbrauchers zur Änderung nach einer Vereinbarung im Vertrag ohne ausdrückliche Ablehnung als erteilt gälte, sofern der Zahlungsdienstleister den Verbraucher auf die Folgen seines Schweigens sowie auf das Kündigungsrecht hingewiesen hat (zugrunde liegende Vorschrift: § 675g Absatz 2 des BGBs);
12. die Vertragsklauseln über das auf den Zahlungsdienstleistungsvertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht
13. einen Hinweis auf die vom Verbraucher offenstehenden Beschwerdeverfahren wegen mutmaßlicher Verstöße des Zahlungsdienstleisters gegen dessen Verpflichtungen (zugrunde liegende Vorschriften: §§ 16 bis 62 des Zahlungsdienstleistungsgesetzes) sowie auf Verbrauchern offenstehende außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren (zugrunde liegende Vorschrift: § 14 des Unterlassungsklagengesetzes).

Abschnitt 3 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückerstattet**. Überziehst Du Dein Konto ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit oder überschreitest Du die Dir eingeräumte Überziehungsmöglichkeit, so können wir von Dir über die Rückzahlung des Betrags der Überziehung oder Überschreitung hinaus weder Kosten noch Zinsen verlangen, wenn wir Dich nicht ordnungsgemäß über die Bedingungen und Folgen der Überziehung oder Überschreitung (z.B. anwendbarer Sollzinssatz, Kosten) informiert haben. Du bist zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Du vor Abgabe Deiner Vertragserklärung auf diese Rechtslage hingewiesen wurdest und ausdrücklich zugestimmt hast, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Du Deine vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen musst. **Dein Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Deinen ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Du Dein Widerrufsrecht ausgeübt hast. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Dich mit der Absendung Deiner Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Bei Widerruf dieses Vertrags bist Du auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.



09.12.2022 Frau Andrea Brezanova



1 Namen und Kontaktangaben des Kreditgebers

Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland
Otto-von-Guericke-Ring 15
65205 Wiesbaden
Telefon: 06122-999 911
Telefax: 06122-999 139
E-Mail: ikea-kreditkarte@ikano.de
Internetadresse: www.ikanobank.de

2 Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Kredits

2.1 Kreditart

Der unten genannte Gesamtkreditbetrag (Nettokreditbetrag) stellt einen unbefristeten Kreditrahmen mit der Möglichkeit dar, diesen gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IKEA Family Kreditkarte wiederholt mittels des Einsatzes Deiner IKEA Family Kreditkarte in Anspruch zu nehmen. Die Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland (im folgenden „Ikano Bank“) gewährt Dir ein Kredit bis zur Höhe des Verfügungsrahmens (= Kreditrahmen), soweit durch die jeweilige Belastungsbuchung ein Sollsaldo auf dem Kartenkonto entsteht. Soweit Du Dich nicht ausdrücklich für Vollzahlung entscheidest, werden die monatlichen Kartenumsätze durch Dich in Raten an die Ikano Bank zurückbezahlt, wobei Du verpflichtet bist, Deinen Kredit monatlich mindestens in Höhe von 2,5 % des ausstehenden Saldos zzgl. Zinsen, Kartenzusatzleistungen und Servicegebühren, jedoch nicht weniger als mindestens 25 Euro monatlich zu tilgen. Jede Überschreitung des Kreditrahmens ist unabhängig von der Kreditkartenabrechnung grundsätzlich sofort zu 100 % zum Ausgleich fällig und wird per Lastschrift eingezogen. Der Kreditrahmen kann durch einvernehmliche Erklärung von Dir und der Bank erhöht werden. Bei Vorliegen der in den AGB geregelten Umständen ist die Ikano Bank berechtigt, den Kreditrahmen ganz oder teilweise zu reduzieren. Des Weiteren kannst Du zusätzlich zu der ratenweisen Rückzahlung Deines Kreditkartensaldos auch weitere Einkäufe mit der IKEA Family Kreditkarte zu den jeweils gültigen Sonderbedingungen für den IKEA Family Kreditkarte Ratenkauf in eine Ratenzahlung umstellen. In diesem Falle werden die jeweiligen Raten aus der Transaktion zusätzlich zu Deinem Kreditkartensaldo zusammen mit diesem monatlich eingezogen, während die entsprechende Transaktion im Übrigen zu den entsprechenden Sonderbedingungen darlehensweise gewährt wird.

2.2 Gesamtkreditbetrag

Der Gesamtkreditbetrag ist die Obergrenze oder Summe aller Beträge, die aufgrund des Kreditvertrags zur Verfügung gestellt wird. Dein persönlicher Kreditrahmen beträgt 15.000,00 Euro

2.3 Bedingungen für die Inanspruchnahme Gemeint ist, wie und wann Sie das Geld erhalten

Inanspruchnahmen aus dem Kreditrahmen erfolgen durch den Einsatz der IKEA Family Kreditkarte gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IKEA Family Kreditkarte sowie ggf. Sonderbedingungen, soweit nicht unmittelbar vollständig ausgeglichen wird (Umstellung auf Vollzahlung des jeweiligen Kreditkartenabrechnungssaldos). Ebenso erfolgt die Inanspruchnahme unter Berücksichtigung der Sonderbedingungen durch Umbuchung einer Transaktion in Ratenzahlung. Die Abrechnung des Saldos erfolgt einmal monatlich, nach Deiner Wahl jeweils zum 1. oder 15. eines Monats.

2.4 Laufzeit des Kreditvertrags

Die Laufzeit des Kreditvertrages ist unbefristet.

2.5 Teilzahlungen und ggf. Reihenfolge, in der die Teilzahlungen angerechnet werden

Soweit Du keine Vollzahlung oder höhere Raten im Onlinebanking auswählst, hast Du monatlich mindestens 2,5 % des ausstehenden Saldos Deiner Kreditkartenabrechnung zzgl. Zinsen, Kartenzusatzleistungen und Servicegebühren, jedoch nicht weniger als den Mindestbetrag von 25 Euro monatlich zu leisten. Hinzu kommen von Dir gewählte Raten aus Transaktionen mit der IKEA Family Kreditkarte, die aufgrund bestehender Sonderbedingungen in eine zusätzliche Ratenzahlung durch Dich umgestellt werden können. Darüber hinausgehende Rückzahlungen/Tilgungen kannst Du jederzeit erbringen. Zinsen und/oder Kosten sind wie folgt zu entrichten: Zinsen sind in den Teilzahlungsraten enthalten und monatlich zu zahlen.

2.6 Von dir zu zahlender Gesamtbetrag (Betrag des geliehenen Kapitals zuzüglich Zinsen und etwaiger Kosten im Zusammenhang mit Deinem Kredit)

Der Gesamtbetrag ist die Summe aus dem Nettokreditbetrag und der Zinsen. Die Zinsen sind abhängig von der Nutzung. Für Einkäufe bei IKEA sowie für IKEA-Lieferungen und Montagen von Speditionen werden geringere Zinsen fällig, als für andere Umsätze.

Der Gesamtkreditbetrag beläuft sich für Einkäufe bei IKEA sowie die Nutzung des Liefer- und Montageservice von IKEA auf:
Nettokreditbetrag: 1.000,00 Euro + Zinsen 40,52 Euro = Gesamtbetrag 1.040,52 Euro

Für sonstige Kartennutzung auf:

Nettokreditbetrag 500,00 Euro + Zinsen 38,75 Euro = Gesamtbetrag 538,75 Euro

Nach den Darlehensbedingungen kannst Du bestimmen, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Höhe Du den Kredit in Anspruch nimmst. Soweit Du im Online-Banking keine andere Laufzeit/Tilgungshöhe festlegt, wird der Abrechnungssaldo grundsätzlich mit 2,5 % des jeweiligen Saldos, mindestens aber 25 Euro monatlich, getilgt.

Für die Berechnung des Gesamtbetrags gehen wir daher von den gesetzlichen Annahmen der PAngV aus. Danach legen wir einen Nettokreditbetrag von 1.500,00 Euro (insgesamt, nämlich IKEA: 1.000,00 Euro / sonstige Kartennutzung: 500,00 Euro) zugrunde. Wir gehen außerdem davon aus, dass Du den Kredit sofort in voller Höhe in Anspruch nimmst und in 12 gleichen monatlichen Raten zurückbezahlt.

2.7 Verlangte Sicherheiten (Beschreibung der von Dir im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag zu stellenden Sicherheiten)

Keine.

2.8 Zahlungen dienen nicht der unmittelbaren Kapitaltilgung

Optionale Kartenzusatzleistungen, insbesondere das Versicherungspaket Ratenschutz in Höhe eines monatlichen Beitrags von 0,39% des offenen Saldos

3 Kreditkosten

3.1 Sollzinssatz oder gegebenenfalls die verschiedenen Sollzinssätze, die für den Kreditvertrag gelten

Der Sollzinssatz ist veränderlich und beträgt für Einkäufe bei IKEA und für IKEA-Lieferungen und Montage für Speditionen 8,64% jährlich. Für alle anderen Transaktionen außerhalb IKEA beträgt der veränderliche Sollzinssatz 14,01% jährlich. Die Anpassung erfolgt gemäß Ziff. 11.3 AGB.

3.2 Effektiver Jahreszins (Gesamtkosten ausgedrückt als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags. Diese Angabe hilft Dir dabei, unterschiedliche Angebote zu vergleichen.)

Effektiver Jahreszins 8,99% für Einkäufe bei IKEA und für IKEA-Lieferungen und Montagen von Speditionen. Für alle anderen Transaktionen außerhalb IKEA beträgt der effektive Jahreszins 14,95%. Die Berechnung des effektiven Jahreszins erfolgt in der Annahme, dass der gesamte Betrag des Kreditrahmens/Verfügungsrahmens bei Vertragsschluss (Zusendung der Karte) in Anspruch genommen wird. Darüber hinaus werden folgende Annahmen zugrunde gelegt:

- Der gesamte Kredit gilt in voller Höhe für die Kreditlaufzeit in Anspruch genommen.
- Der Kredit wird ab der ersten Inanspruchnahme (siehe oben) für einen Zeitraum von einem Jahr gewährt und mit der letzten Zahlung durch Dich sind der Saldo, die Zinsen und etwaige Kosten ausgeglichen.
- Der Kreditbetrag wird mit gleich hohen monatlichen Zahlungen, beginnend einen Monat nach dem Zeitpunkt der ersten Inanspruchnahme, zurückgezahlt.

Hinweis:

Der effektive Jahreszins kann sich ermäßigen oder erhöhen, wenn sich die der Berechnung zugrunde gelegten Annahmen ändern.

3.3 Ist der Abschluss einer Kreditversicherung oder die Inanspruchnahme einer anderen mit dem Kreditvertrag zusammenhängenden Nebenleistung zwingende Voraussetzung dafür, dass der Kredit überhaupt oder nach den vorgesehenen Vertragsbedingungen gewährt wird?

Nein. Falls der Kreditgeber die Kosten dieser Dienstleistungen nicht kennt, sind sie nicht im effektiven Jahreszins enthalten.

3.4 Kosten im Zusammenhang mit dem Kredit

Keine. Soweit keine Nebenleistung vereinbart ist.

3.5 Die Führung eines oder mehrerer Konten ist für die Buchung der Zahlungsvorgänge und der in Anspruch genommenen Kreditbeträge erforderlich.

Dein Referenzkonto für die IKEA Family Kreditkarte muss auf Deinen Namen bei einem Kreditinstitut im SEPA-Raum (Definition siehe Lastschriftbedingungen) geführt werden.

3.6 Sonstige Kosten im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag

Keine.

3.7 Bedingungen, unter denen die vorstehend genannten Kosten im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag geändert werden können

Variable Zinsvereinbarung gemäß Ziff. 11.3 der AGB für die IKEA Kreditkarte. Die Berechtigung und Verpflichtung der Bank zur Sollzinssatzänderung orientiert sich an der Veränderung des Referenzzinssatzes. Referenzzinssatz ist der erstmals am 01.04.2022 ermittelte Monatsdurchschnitt für März 2022 des European Short Term Rate – Monatsdurchschnitt (kurz €STR Monatsdurchschnitt), der auf der Seite der Deutschen Bundesbank unter https://www.bundesbank.de/dynamic/action/de/statistiken/zeitreihen-datenbanken/zeitreihen-datenbank/759778/759778?listId=www_sgeldmkt_mb03_neu&treeAnchor=GELD eingesehen werden kann. Zum 01.04.2022 beträgt dieser Zinssatz -0,579 Prozent. Die Entwicklung des Referenzzinssatzes wird die Ikano Bank regelmäßig, erstmals zum 01.07.2022 und dann alle drei Monate jeweils zum Monatsultimo überprüfen. Hat sich zu diesem Zeitpunkt der Referenzzinssatz um mindestens 0,25 Prozentpunkte gegenüber dem maßgeblichen Wert bei Vertragsabschluss bzw. der letzten Sollzinssatzänderung bzw. bei erbrachter Sollzinssatzfestschreibung verändert, wird die Ikano Bank den Vertragszins um die Änderung des Referenzzinssatzes in Prozentpunkten anpassen. Der absolute Abstand zwischen dem Referenzzinssatz und dem Vertragszins bleibt somit erhalten. Die Sollzinssatzänderung wird am Tag der Überprüfung der Referenzzinssatzänderung wirksam. Die Ikano Bank wird Dich als Darlehensnehmer in regelmäßigen Abständen von drei Monaten, beginnend mit dem auf den Vertragsschluss des Kartenvertrags folgenden Quartalsende über die Anpassung unterrichten. Die Sollzinsen aus dem jeweils fälligen Saldo werden mit der monatlichen Kreditabrechnung mitgeteilt und berechnet. Lehnst Du die Änderung des variablen Sollzinssatzes ab, bist Du berechtigt, den Darlehensvertrag für die Ratenzahlung innerhalb von sechs Wochen ab Bekanntgabe des veränderten Zinssatzes uns gegenüber fristlos zu kündigen. Den offenen Schuldsaldo musst Du dann binnen zwei Wochen ab Wirksamwerden dieser Kündigung vollständig ausgleichen. Erfolgt dies nicht, gilt die Kündigung als nicht erfolgt und der veränderte Zinssatz als vereinbart. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Für sonstige Änderungen, insbesondere im Rahmen der mit der Kreditkarte verbundenen Änderungen der Zahlungsdienstleistung, gilt die Klausel Ziff. 22 der AGB (Zustimmungsfiktion: Zustimmung durch Schweigen).

3.8 Kosten bei Zahlungsverzug

Ausbleibende Zahlungen können schwerwiegende Folgen für Dich haben (z. B. Zwangsverkauf) und die Erlangung eines Kredits erschweren.

Für ausbleibende Zahlungen werden Kosten (Entgelt bei nicht eingelöster Lastschrift) gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis für die IKEA Family Kreditkarte berechnet.

Bei Zahlungsverzug schuldest Du Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen gültigen Basiszinssatz, sofern nicht im Einzelfall durch die Ikano Bank ein höherer oder durch Dich ein niedriger Schaden nachgewiesen wird. Die Ikano Bank kann außerdem die entstehenden Kosten, z.B. Mahngebühren, Spesen für Rückbelastung usw., geltend machen, soweit diese Kosten nachweislich nicht durch die Verzugszinsen abgedeckt sind. Der Basiszinssatz wird jeweils zum 01. Januar und zum 01. Juli eines jeden Jahres festgelegt und ist auf der Website der Deutschen Bundesbank abrufbar (<https://www.bundesbank.de/de/bundesbank/organisation/agb-und-regelungen/basiszinssatz-607820>).

4. Andere wichtige rechtliche Aspekte

4.1. Widerrufsrecht

Du hast das Recht, innerhalb von 14 Kalendertagen den Kreditvertrag zu widerrufen.

Es besteht folgendes Widerrufsrecht:

Abschnitt 1 Widerrufsrecht

Du kannst Deine Vertragserklärung **innerhalb von 30 Tagen ohne Angaben von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nach dem Du die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einen dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten hast. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland,
Otto-von-Guericke-Ring 15, 65205 Wiesbaden,
Telefax: 0612 2999139, E-Mail: ikea-kreditkarte@ikano.de

Abschnitt 2 Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

Allgemeine Informationen:

- Das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357 b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Zahlungsdienstleister der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
- Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
- gegebenenfalls anfallende Kosten sowie ein Hinweis auf mögliche Steuern oder Kosten, die nicht über den Zahlungsdienstleister abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
- eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;

Information zur Erbringung von Zahlungsdiensten:

- zum Zahlungsdienstleister
 - Den Namen und die ladungsfähige Anschrift seiner Hauptverwaltung sowie alle anderen Anschriften einschließlich E-Mail-Adresse, die für die Kommunikation mit dem Zahlungsdienstleister von Belang sind; und für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - Den Namen und die ladungsfähige Anschrift seines Agenten oder seiner Zweigniederlassung in dem Mitgliedstaat, in dem der Zahlungsdienst angeboten wird; und die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmens oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - die für den Zahlungsdienstleister zuständigen Aufsichtsbehörden und das bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geführte Register oder jedes andere relevante öffentliche Register, in das der Zahlungsdienstleister als zugelassen eingetragen ist, sowie seine Registernummer oder eine gleichwertige in diesem Register verwendete Kennung;
- zur Nutzung des Zahlungsdienstes und der Finanzdienstleistung
 - eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale des zu erbringenden Zahlungsdienstes sowie die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Information darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
 - Informationen oder Kundenkennungen, die für die ordnungsgemäße Auslösung oder Ausführung eines Zahlungsauftrags erforderlich sind;
 - die Art und Weise der Zustimmung zur Auslösung eines Zahlungsauftrags oder zur Ausführung eines Zahlungsvorgangs und des Widerrufs eines Zahlungsauftrags (zu zugrunde liegende Vorschriften: §§ 675j und 675p des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - den Zeitpunkt, ab dem ein Zahlungsauftrag als zugegangen gilt (zugrunde liegende Vorschrift: § 675n Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

- einen vom Zahlungsdienstleister festgelegten Zeitpunkt nahe am Ende eines Geschäftstags, bei dessen Ablauf ein nach diesem Zeitpunkt zugegangener Zahlungsauftrag des Verbrauchers als am darauffolgenden Geschäftstag zugegangen gilt (zugrunde liegende Vorschrift: § 675n Absatz 1 Satz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- die maximale Ausführungsfrist für die zu erbringenden Zahlungsdienste;
- einen Hinweis auf die Möglichkeit der Betragsobergrenzen für die Nutzung eines Zahlungsinstruments (wie beispielsweise eine Zahlungskarte) zu vereinbaren (zu zugrunde liegende Vorschrift: § 675k Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, zwei oder mehrere unterschiedliche Zahlungsmarken auf seinem kartengebundenen Zahlungsinstrument zu verlangen, sofern sein Zahlungsdienstleister diesen Dienst anbietet, sowie einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, rechtzeitig vor Unterzeichnung des Vertrags vom Zahlungsdienstleister in klarer und objektiver Weise über alle verfügbaren Zahlungsmarken und deren Eigenschaften einschließlich ihrer Funktionsweise, Kosten und Sicherheit, informiert zu werden (zugrunde liegende Vorschrift: Art. 8 der Verordnung (EU) 2015/751 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Interbankentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge (ABl. L 123 vom 19.5.2015, S. 1), die durch die Delegierte Verordnung (EU) 2018/72 (ABl. L 13 vom 18.1.2018, S. 1) geändert worden ist);
- zu Entgelten, Zinsen und Wechselkursen
- alle Entgelte, die der Verbraucher an den Zahlungsdienstleister zu entrichten hat, einschließlich derjenigen, die sich danach richten, wie und wie oft über die geforderten Informationen zu unterrichten ist;
- eine Aufschlüsselung dieser Entgelte;
- die zugrunde gelegten Zinssätze und Wechselkurse oder bei Anwendung von Referenzzinssätzen und –wechselkursen, die Methode für die Berechnung der tatsächlichen Zinsen sowie den maßgeblichen Stichtag und den Index oder die Grundlage für die Bestimmung des Referenzzinssatzes oder –wechselkurses;
- das unmittelbare Wirksamwerden von Änderungen des Referenzzinssatzes oder –wechselkurses, die auf den vereinbarten Referenzzinssätzen oder –wechselkursen beruhen, ohne vorherige Benachrichtigung des Verbrauchers (zugrunde liegende Vorschrift: § 675g Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
- für Finanzdienstleistungen außerhalb des Zahlungsdienstleistungsvertrags: den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht.
- für Finanzdienstleistungen außerhalb des Zahlungsdienstleistungsvertrags: Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
- zur Kommunikation
 - die Kommunikationsmittel, deren Nutzung für die Informationsübermittlung und Anzeigepflichten vereinbart wird, einschließlich der technischen Anforderungen an die Ausstattung und die Software des Verbrauchers;
 - Angaben dazu, wie oft die vom Zahlungsdienstleister vor und während des Vertragsverhältnisses, vor der Ausführung von Zahlungsvorgängen sowie bei einzelnen Zahlungsvorgängen zu erteilenden Informationen mitzuteilen oder zugänglich zu machen sind;
 - die Sprache oder die Sprachen, in der oder in denen der Vertrag zu schließen ist und in der oder in denen die Kommunikation für die Dauer des Vertragsverhältnisses erfolgen soll;
 - einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, während der Vertragslaufzeit jederzeit die Übermittlung der Vertragsbedingungen sowie der in dieser Widerrufsbelehrung genannten vorvertraglichen Informationen zur Erbringung von Zahlungsdiensten in Papierform oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger zu verlangen;
- zu den Schutz- und Abhilfemaßnahmen
 - eine Beschreibung, wie der Verbraucher ein Zahlungsinstrument sicher aufbewahrt und wie er seine Pflicht gegenüber dem Zahlungsdienstleister oder einer von diesem benannten Stelle erfüllt, den Verlust, den Diebstahl, die missbräuchliche Verwendung oder die sonstige nicht autorisierte Nutzung eines Zahlungsinstruments unverzüglich anzuzeigen, nachdem er hiervon Kenntnis erlangt hat (zugrunde liegende Vorschrift: § 675l Absatz 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - eine Beschreibung des sicheren Verfahrens zur Unterrichtung des Verbrauchers durch den Zahlungsdienstleister im Fall vermuteten oder tatsächlichen Betrugs oder bei Sicherheitsrisiken;
 - die Bedingungen, unter denen sich der Zahlungsdienstleister das Recht vorbehält, ein Zahlungsinstrument des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu sperren (zugrunde liegende Vorschrift: § 675k Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - Informationen zur Haftung des Verbrauchers bei Verlust, Diebstahl, Abhandenkommen oder sonstiger missbräuchlicher Verwendung des Zahlungsinstruments einschließlich Angaben zum Höchstbetrag (zugrunde liegende Vorschrift: § 675v des BGBs);
 - Informationen über die Haftung des Zahlungsdienstleisters bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen (zugrunde liegende Vorschrift: § 675u des BGBs);
 - Angaben dazu, wie und innerhalb welcher Frist der Verbraucher dem Zahlungsdienstleister nicht autorisierte oder fehlerhaft ausgelöste oder ausgeführte Zahlungsvorgänge anzeigen muss (zugrunde liegende Vorschrift: § 676b des BGBs);
 - Informationen über die Haftung des Zahlungsdienstleisters bei nicht erfolgter, fehlerhafter oder verspäteter Auslösung oder Ausführung von Zahlungsvorgängen sowie Informationen über dessen Verpflichtung auf Verlangen Nachforschungen über den nicht oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorgang anzustellen (zugrunde liegende Vorschrift: § 675y des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - Die Bedingungen für den Erstattungsanspruch des Verbrauchers bei einem vom oder über den Zahlungsempfänger ausgelösten autorisierten Zahlungsvorgang (beispielsweise bei SEPA-Lastschriften) (zugrunde liegende Vorschrift: § 675x des BGBs);

11. Zu Änderungen der Bedingungen und Kündigung des Zahlungsdiensterahmenvertrags
 - a) die Vereinbarung, dass die Zustimmung des Verbrauchers zu einer Änderung der Vertragsbedingungen als erteilt gilt, wenn der Verbraucher dem Zahlungsdienstleister seine Ablehnung nicht vor dem Zeitpunkt angezeigt hat, zu dem die geänderten Vertragsbedingungen in Kraft treten sollen (zugrunde liegende Vorschrift: § 675g des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - b) die Laufzeit des Zahlungsdiensterahmenvertrags;
 - c) einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, den Vertrag zu kündigen;
 - d) gegebenenfalls einen Hinweis auf folgende kündigungsrelevante Vereinbarungen:
 - aa) die Vereinbarung einer Kündigungsfrist für das Recht des Verbrauchers, den Vertrag zu kündigen, die einen Monat nicht überschreiten darf (zugrunde liegende Vorschrift: § 675h Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - bb) die Vereinbarung eines Kündigungsrechts des Zahlungsdienstleisters unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Monaten, die voraussetzt, dass der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 675h des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - cc) das Recht zur fristlosen Kündigung des Verbrauchers vor dem Wirksamwerden einer vom Zahlungsdienstleister vorgeschlagenen Änderung des Vertrags, wenn die Zustimmung des Verbrauchers zur Änderung nach einer Vereinbarung im Vertrag ohne ausdrückliche Ablehnung als erteilt gälte, sofern der Zahlungsdienstleister den Verbraucher auf die Folgen seines Schweigens sowie auf das Kündigungsrecht hingewiesen hat (zugrunde liegende Vorschrift: § 675g Absatz 2 des BGBs);
12. die Vertragsklauseln über das auf den Zahlungsdiensterahmenvertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht
13. einen Hinweis auf die vom Verbraucher offenstehenden Beschwerdeverfahren wegen mutmaßlicher Verstöße des Zahlungsdienstleisters gegen dessen Verpflichtungen (zu grunde liegende Vorschriften: §§ 16 bis 62 des Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetzes) sowie auf Verbrauchern offenstehende außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren (zugrunde liegende Vorschrift: § 14 des Unterlassungsklagengesetzes).

Abschnitt 3 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zu rückzugewähren. Überziehst Du Dein Konto ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit oder überschreitest Du die Dir eingeräumte Überziehungsmöglichkeit, so können wir von Dir über die Rückzahlung des Betrags der Überziehung oder Überschreitung hinaus weder Kosten noch Zinsen verlangen, wenn wir Dich nicht ordnungsgemäß über die Bedingungen und Folgen der Überziehung oder Überschreitung (z.B. anwendbarer Sollzinssatz, Kosten) informiert haben. Du bist zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Du vor Abgabe Deiner Vertragserklärung auf diese Rechtslage hingewiesen wurdest und ausdrücklich zugestimmt hast, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Du Deine vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen musst. **Dein Widerrufsrecht erlischt vorzeitig wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Deinen ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Du Dein Widerrufsrecht ausgeübt hast. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Dich mit der Absendung Deiner Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Bei Widerruf dieses Vertrags bist Du auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

4.2 Vorzeitige Rückzahlung

Du hast das Recht, den Kredit jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzahlen. Hierfür berechnen wir keine zusätzlichen Kosten.

4.3 Datenbankabfrage

Die Bank muss Dich unverzüglich und unentgeltlich über das Ergebnis einer Datenbankabfrage unterrichten, wenn ein Kreditantrag aufgrund einer solchen Abfrage abgelehnt wird. Dies gilt nicht, wenn eine entsprechende Unterrichtung durch die Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft untersagt ist oder den Zielen der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit zu wider läuft.

4.4 Recht auf einen Kreditvertragsentwurf

Du hast das Recht auf Verlangen unentgeltlich eine Kopie des Kreditvertragsentwurfs zu erhalten. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn die Bank zum Zeitpunkt der Beantragung nicht zum Abschluss eines Kreditvertrags mit Dir bereit ist.

5. Zusätzliche Informationen beim Fernabsatz von Finanzdienstleistungen

5.1 zum Kreditgeber:

5.1.1 Anschrift

Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland,
Otto-von-Guericke-Ring 15
65205 Wiesbaden

5.1.2 Hauptsitz und Vorstand

Eingetragener Sitz der Ikano Bank AB (publ): Älmhult, Schweden, Schwedisches Gesellschaftsregister (Bolagsverket) 516406-0922; vertreten durch die Mitglieder des Vorstands (Styrelse): Lars Thorsén, Heather Jackson, Diederick van Thiel, Yohann Adolphe, Lars Ljungälv, Viveka Strangert, Krister Mattsson, Mikael Palmquist; Vorstandsvorsitzender (Styrelseordförande): Mats Håkansson; Geschäftsführer (Verkställande Direktör): Henrik Eklund;

5.1.3 Vertreter des Kreditgebers in dem Mitgliedstaat, in dem Du Deinen Wohnsitz hast

Philipp Siebert (Branch-Manager für Deutschland und Österreich)
Ikano Bank AB (publ), Zweigniederlassung Deutschland,
Otto-von-Guericke-Ring 15, 65205 Wiesbaden

5.1.4 Eintrag im Handelsregister

Amtsgericht Wiesbaden, HRB 28399

5.1.5 Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Ikano Bank unterliegt der schwedischen Finanzaufsicht:
Finansinspektionen (FI), Box 7821, 10397 Stockholm, Schweden
Internet: www.finansinspektionen.se

5.2 Zum Kreditvertrag

5.2.1 Ausübung des Widerrufsrechts

Es gilt das Widerrufsrecht gemäß obiger Darstellung Ziff. 4

5.2.2 Recht, das der Kreditgeber der Aufnahme von Beziehungen zu Dir vor Abschluss des Kreditvertrags zugrunde legt

Auf die Aufnahme von Beziehung zu Dir vor Abschluss des Kreditvertrags findet deutsches Recht Anwendung, sofern dem nicht zwingend die gesetzliche Regelung entgegensteht.

5.2.3 Klauseln über das auf den Kreditvertrag anwendbare Recht und/oder das zuständige Gericht

Gemäß Ziff. 25 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IKEA Family Kreditkarte findet auf die Geschäftsbeziehung deutsches Recht Anwendung, sofern dem nicht eine zwingende gesetzliche Regelung entgegensteht. Erfüllungsort für die Ikano Bank ist der Sitz der Ikano Bank, d.h. Wiesbaden

5.2.4 Wahl der Sprache

Die Informationen und Vertragsbedingungen werden in deutscher Sprache vorgelegt. Mit Deiner Zustimmung werden wir während der Laufzeit des Kreditvertrags in deutscher Sprache mit Dir Kontakt halten.

5.3 Zu den Rechtsmitteln / Verfügbarkeit außergerichtlicher Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren und Zugang dazu

Zur Beilegung von Meinungsverschiedenheiten mit der Ikano Bank besteht die Möglichkeit die Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank anzurufen. Das Anliegen ist in Textform an folgende Anschrift zu richten: Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank, Postfach: 10 06 02, 60006 Frankfurt am Main oder – Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main. Näheres regelt die Verfahrensordnung, die bei der Deutschen Bundesbank erhältlich ist (vgl. hierzu <https://www.bundesbank.de/de/service/schlichtungsstelle>). Bei behaupteten Verstößen gegen das Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetz (ZAG), die §§ 675 c bis 676 c des BGB oder Art. 248 des Einführungsgesetzes zum BGB (EGBGB) kann darüber hinaus Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Postfach: 12 53, 53002 Bonn, eingelegt werden.

Nach geltendem Recht sind wir verpflichtet, Verbraucher auf die Existenz der Europäischen Online-Streitbeilegungs-Plattform hinzuweisen, die für die Beilegung von Streitigkeiten genutzt werden kann, ohne dass ein Gericht eingeschaltet werden muss. Für die Einrichtung der Plattform ist die Europäische Kommission zuständig. Diese Europäische Online-Streitbeilegungsplattform ist im Internet zu finden unter: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE>

Der Gesetzgeber verpflichtet uns, Neukunden einmalig zu identifizieren.

Der weitere Weg zu Deiner IKEA Family Kreditkarte

Bitte unterschreibe den Dir vorliegenden Vertrag an den markierten Stellen. Du hast nun **2 Möglichkeiten** Dich zu legitimieren:

- Legitimation im IKEA-Einrichtungshaus**
Bitte gehe mit Deinen vollständigen Vertragsunterlagen und Personalausweis zu einem IKEA-Einrichtungshaus und lass Dich dort am Beratungsstand von einem IKEA Mitarbeiter legitimieren. Falls Du nur einen gültigen Reisepass oder einen ausländischen Ausweis ohne Angabe Deiner Adresse besitzt, wird zusätzlich Deine Meldebescheinigung benötigt.
- POSTIDENT in einer Filiale der Deutschen Post**

Coupon für POSTIDENT durch Postfiliale



zur Identitätsfeststellung in einer Postfiliale für **Andrea Brezanova**

Nehme diesen Coupon und lass Dich in einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.



POSTIDENT

Filiale für POSTIDENT finden auf: www.deutschepost.de

Hinweise für Filialmitarbeiter:

- Barcode einscannen / VGA 1611/PI aufrufen



- Abrechnungs- und Referenznummer eingeben

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 5 | 6 | 6 | 2 | 0 | 8 | 8 | 5 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

1 | 3 | 6 | 1 | 3 | 3 | 7 | 3 | 3 | | | | |

- Identifizierung (VGA 1611 / Postident „Basic“) durchführen
- Diesen Coupon nach der Identifizierung datenschutzkonform entsorgen.

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline

So geht's – POSTIDENT-Verfahren der Deutschen Post AG:



Nehme die vollständigen und unterschriebenen Vertragsunterlagen inklusive des POSTIDENT-Coupons zu einer Postfiliale mit.



Vergiss nicht, Deinen gültigen Personalausweis mitzunehmen. Falls Du nur einen gültigen Reisepass oder einen ausländischen Ausweis ohne Angabe Deiner Adresse besitzt, wird zusätzlich Deine Meldebescheinigung benötigt.



Deine Legitimationsdaten werden vom Postmitarbeiter digital an uns übermittelt. Schicke uns im Anschluß Deinen unterschriebenen Vertrag und die weiteren benötigten Dokumente per Brief zu.

Eine Speicherung Deiner Daten bei der Deutschen Post findet nicht statt.

**Dieses Dokument gilt ausschließlich für die Legitimierung im
IKEA Einrichtungshaus und nicht für das POSTIDENT Verfahren.**

Vertragsnummer 14033591

Bitte dieses Dokument ausdrucken, den Ausweis / Reisepass auf den Kopierer legen und darüber diesen Ausdruck mitkopieren, einmal mit der Vorderseite des Ausweises und ein zweites Mal mit der Rückseite des Ausweises. Der unten rechts abgedruckte Datamatrixcode muss bitte auf der Kopie ersichtlich sein, damit die Ausweiskopie korrekt dem Kunden zugeordnet werden kann.

Ausweiskopie (Vorder- und Rückseite) oder Reisepasskopie:

**Diese Seite nach Kopie des Legitimationsdokumentes vernichten
und unbedingt nur für den jeweiligen Kunden verwenden!**

